

ÄRZTE ZEITUNG

ZB MED

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

AG/SAMSTAG 14./15. FEBRUAR 2003

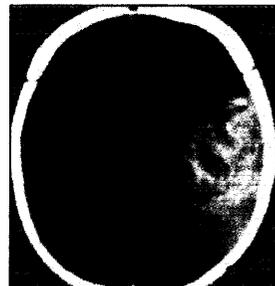
D 8877 NR. 29 JAHRGANG 22



Übernehmen Sie, Frau Schmidt!

In Hunderten von Stellungnahmen haben Kollegen in der „Ärzte Zeitung“ ihrem Ärger über die derzeitige Gesundheitspolitik Luft gemacht. Jetzt warten sie auf Taten.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Kopftrauma – wann braucht ein Kind CT?

Bei Kindern mit großen Kopfschwellungen – Hämatomen nach Sturz ist eine Computertomographie selbstverständlich, um Hirnverletzungen auszuschließen.

MEDIZIN 4



Studie über Mädchen, das keines sein will

„Just call me Kade“ heißt ein Dokumentarfilm über ein Mädchen (rechts), das keines mehr sein will. Die beeindruckende Studie ist auf der Berlinale vorgestellt worden.

KULTUR/GESELLSCHAFT 16

DES TAGES dem Praxisrechner ins Internet!

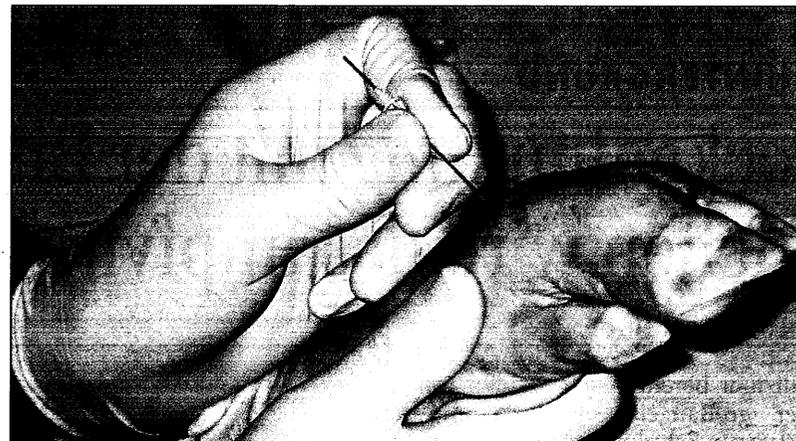
Wer im Internet nach Informationen sucht oder E-Mails verschickt, sollte dafür auf keinen Fall den Rechner nutzen, auf dem Patientendaten gespeichert sind. Der Rechner ist im Internet potentiell Angriffen von Viren ausgesetzt, Viren könnten die Patientendaten zerstören. Viele Datenrechner vertreten daher die Meinung, Internet und Praxisrechner logisch voneinander abgekoppelt zu sein. Virenschutz und Firewall reichen in der Praxis nicht aus. Es empfiehlt sich daher, in der Praxis mit einem Internet-only-Rechner ins Internet zu gehen und von zu Hause aus. Eine elektronische Kommunikation mit Kollegen lässt sich außerhalb des Internets organi-

Vorbereitung auf Pockenimpfung – ohne Hausärzte geht es nicht!

Schulungen zum Erkrankungsbild und zur Impftechnik haben begonnen

NEU-ISENBURG (eis). Ärztekammern und Gesundheitsämter bereiten sich derzeit intensiv auf eventuell notwendige Pockenschutzimpfungen vor. Nicht nur Amtsärzte, auch niedergelassene Ärzte werden dafür benötigt.

Deutschlandweit werden in den nächsten Wochen Schulungen angeboten, wobei die Vorbereitungen in den Ländern unterschiedlich weit gediehen sind. Für nähere Informationen hierzu kann man sich an das vor Ort zuständige Gesundheitsamt wenden. Diese



Ärzte-Proteste gehen weiter

SAARBRÜCKEN (eb). Die Proteste gegen die Reformpläne der rot-grünen Gesundheitspolitik reißen nicht ab. Am Mittwochnachmittag erlebte das Saarland eine der größten Demonstrationen gegen die Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen seit vielen Jahren. Über 2000 Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und ihre Mitarbeiter gingen in Saarbrücken auf die Straße, um ihrem Unmut lautstark Luft zu machen. **Siehe auch Seite 6**

Keine Sterbehilfe für Koma-Patient

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/25
 JOSEPH-STELZHAMM-STR. 9 50931 KOEHN

041441

2.500

3